



Niederschrift

7. Sitzung des Orsrates Dorf im Warndt

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.07.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:18 Uhr
Ort, Raum:	AWO Dorf im Warndt, Blumenstraße 2, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

SPD

Wagner, Michael

Mitglieder

CDU

Eckel-Speicher, Silke

Hochländer, Anna

Speicher, Tobias

SPD

Dobrajc, Theresia

Genz, Karl-Olaf

Schuler, Wolfgang

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Hoffmann, Emilian

Abwesend

Mitglieder

CDU

Hochländer, Bianca

entschuldigt

SPD

Kiefer, Jens

entschuldigt

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Major, Sascha

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---------------------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | ungeändert beschlossen |
| 2. | Investitionsprogramm 2025-2029
a) Kernhaushalt
b) Sonderrechnung Abwasser | 2024-2029/158
geändert beschlossen |
| 3. | Seniorenachmittag | zur Kenntnis genommen |
| 4. | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|---------------------------|-----------------------|
| 5. | Mitteilungen und Anfragen | zur Kenntnis genommen |
|----|---------------------------|-----------------------|

Protokoll

Öffentlicher Teil

-
- | | | |
|-----------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung | ungeändert beschlossen |
|-----------|--|------------------------|

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

-
- | | | |
|-----------|---------------------------------------|----------------------|
| 2. | Investitionsprogramm 2025-2029 | |
| | a) Kernhaushalt | 2024-2029/158 |
| | b) Sonderrechnung Abwasser | geändert beschlossen |

Das Investitionsprogramm 2025-2029 – sowohl für den Kernhaushalt der Gemeinde als auch für die Sonderrechnung Abwasser – ist dieser Sitzungsvorlage zur Vorberatung durch die Ortsräte der Gemeinde beigelegt. Nach der Beratung in den einzelnen Ortsräten erfolgt die Vorlage an den Finanzausschuss bzw. Gemeinderat.

Die Programme sind Basis für die mittelfristige Planung und haben insbesondere für die Haushalts- und Wirtschaftsplanung des kommenden Jahres grundlegende Bedeutung.

Der Programmentwurf des Kernhaushaltes weist gegenwärtig für das Jahr 2026 eine Kreditaufnahme von 683.000 € im allgemeinen Teil aus und liegt damit in Höhe von 114.000 € über der Altschuldentilgung in Höhe von rd. 569.000 €. Hinzu kommt eine noch ausgewiesene und geplante Kreditaufnahme in Höhe von 320.000 € im Bereich der sog. „Sonderkredite“.

Gemäß dem veröffentlichten und in 2025 aktualisierten Krediterlass des Landes, orientiert sich die Kreditgenehmigung weiterhin an der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist in enger Abstimmung mit der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzunehmen.

Eine Kreditgenehmigung in oben genannter Höhe ist für die Gemeinde Großrosseln eher unwahrscheinlich. Der Konsolidierungsprozess des saarländischen Landeshaushaltes ist weiter voranzutreiben und die damit einhergehende kontinuierliche Verringerung des strukturellen Defizits der saarländischen Städte und Gemeinden mit dem Ziel des zahlungsbezogenen Haushaltsausgleichs ist nach wie vor erklärter Wille der Landesregierung. Aus diesem Grund wurde durch die Kommunalaufsichtsbehörde eine für die Gemeinde Großrosseln geltende maximale Kredithöhe von 552.000 € festgelegt. Eine über diesem Betrag hinausgehende Kreditgenehmigung würde zu Lasten des kommenden Haushaltsjahres gehen und ist regulär gar ausgeschlossen. Hierbei wird die geplante Aufnahme eines Kredites für sog. „Sondertatbestände“ nicht miteingeschlossen. Diese zusätzliche Kreditaufnahme ist im Grundsatz (zusätzlich) möglich.

Bereits der Betrag von 552.000 € bedeutet aber für die Gemeinde Großrosseln eine jährliche Belastung an Zins- und Tilgungsdienst, welcher den Haushalt unserer Gemeinde sehr belastet. Der Alt-schuldenstand zum 01.01.2025 (realisierte Kreditaufnahmen als bereits auch weiter erteilte Ermäch-tigungen für Kreditaufnahmen) der Gemeinde beträgt aktuell (nur im eigentlichen Kernhaushalt und ohne die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung Abwasser sowie ohne Liquiditätskredite) bereits rd. 14.046.000 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 1.696 €. Durch Einbeziehung der langfristigen Kredite der Sonderrechnung Abwasser steigt dieser Betrag pro Einwohner der Gemein-de auf 3.840 €.

Die Gemeinde hat bereits zum Ende diesen Jahres hin mit einer Gesamtverschuldung – und dies nur im investiven Bereich – in Höhe von rd. 30.507.000 € zu kämpfen.

Es werden außerdem 5.000 €, für die Hülser im Ortskern, in den Haushalt eingestellt.

Beschluss:

a)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2025-2029 wird – unter Berücksichtigung der Kürzung der Maßnahmen im allgemeinen Teil auf eine mögliche genehmigungsfähige Kreditaufnah-mehöhe in Höhe von rd. 552.000 € – zugestimmt.

b)

Dem vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes 2025-2029 der Sonderrechnung Abwasser wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis 2a:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
3	0	4

Abstimmungsergebnis 2b:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

3. Seniorennachmittag

zur Kenntnis genommen

Der diesjährige Seniorennachmittag soll am Samstag, den 11.10.2025 stattfinden, aufgebaut werden soll am Freitag davor.

Es werden rund 100 Leute erwartet, das wären 20 mehr wie im Vorjahr (80).

Das Budget im Vorjahr wurde massiv übertroffen.

Vorgesehen waren 468,28 €, ausgegeben wurden allerdings 1.007,88€.

Das Motto des Nachmittags soll Schlager sein.

Letztes Jahr wurden die Getränke bei Getränke Scholtes gekauft, diese berechneten allerdings 2,00€ Bringkosten pro Kasten, deswegen sollen dieses Jahr die Getränke bei Meiser in Altenkessel gekauft werden, da diese keine Bringkosten berechnen.

Das Ortsratsmitglied Dobrajc (SPD) verwies auf die Anfrage der SPD aus dem Herbst 2024, dass die Bäume in Richtung Sportplatz vom Bauhof immer noch nicht zurückgeschnitten wurden.

Sie appelliert, dass im Oktober 2025 die Bäume endlich zurückgeschnitten werden sollen, da die Laternen sonst verdeckt werden und somit die Straße weitesgehend unbeleuchtet ist.

4. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

Nichtöffentlicher Teil

5. Mitteilungen und Anfragen

zur Kenntnis genommen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

Vorsitz:

Schriftführung:

Wagner, Michael

Hoffmann, Emilian

gesehen:

Jochum, Dominik